

## Elefant

Es war einmal ein Elefant  
der eines Nachts beim Träumen  
spurlos von dieser Welt verschwand  
mit ihren engen Räumen.

Er träumte derart fest und tief  
von Luft, dass es passierte  
dass er sich, während er noch schlief  
zu Luft verdünnisierte.

Die lange Nase und der Schwanz,  
der Körper samt den Ohren  
hatte sich so im Sternenglanz  
ganz an die Luft verloren

Flog schwerelos und unsichtbar  
in himmelferne Weiten  
wo noch kein Elefant je war  
seit Anbeginn der Zeiten.

Als morgens dann der Elefant  
aus seinem Traum erwachte  
hat er sich selbst nicht mehr erkannt,  
blickte sich um und dachte:

„Wo bin ich hier was treibe ich,  
was ist mit mir geschehen?  
Und warum kann ich selber mich  
als Elefant nicht sehen?“

Ich fühle mich so sonderbar  
erleichtert. Alle Sorgen  
der Zeit, da groß und schwer ich war,  
sind fort seit heute morgen

Ich bin von aller Last befreit  
und schwebe in der Höhe  
mit wunderbarer Leichtigkeit  
auf einer Windesböhe.“

Ein Schäfchenwölkchen flog vorbei  
und sprach mit froher Miene:  
„Komm mit mir mit, du bist jetzt frei,  
ich heiße Josephine“

Da ließ er sich mit ihr zu zweit  
vom Nordwind südwärts wehen.  
Auf Erden hat den Träumer seit-  
dem niemand mehr gesehen.